

Beschluss beim Meeting Green Europe

GROENLINKS – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

15.5.04 Groningen /NL

GRONINGEN CALL

Europe can do better

Die Entwicklung der Europäischen Union ist ein Musterbeispiel für die Versöhnung verfeindeter Völker und die Schaffung stabiler politischer Verhältnisse durch Kooperation und Integration. Vor diesem Hintergrund und angesichts einer fragilen Weltlage wollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am MEETING GREEN EUROPE, dass die EU in der internationalen Politik mehr Verantwortung übernimmt.

Die Außenpolitik der Europäische Union soll sich dem Vorrang der zivilen Konfliktlösung, dem Schutz der Menschenrechte und der Stärkung der Vereinten Nationen verpflichten. Die Entwicklung der EU zu einer hochgerüsteten militärischen Macht lehnen wir ab. Wir stehen für Abrüstung und wollen, dass die weitere Produktion und Verbreitung von Massenvernichtungswaffen verhindert wird. Waffenexporte müssen starken Prüfungen unterzogen und der illegale Handel mit Kleinwaffen sowie die Produktion und den Einsatz von Landminen gestoppt werden. Die EU sollte ein ziviles Friedenkorps einrichten und sich auch auf diesem Wege für nicht-militärische Konfliktlösungen einsetzen.

Die Europäische Union soll sich für einen ökologisch und sozial ausgerichteten Interessenausgleich zwischen den Weltregionen einsetzen. Wir erwarten von der EU, dass sie ihr Gewicht in den internationalen Organisation wie Weltbank und IWF nutzt, um die Regeln der Globalisierung gerecht zu gestalten.

Wir appellieren an die Mitgliedsstaaten, einen Verfassungsvertrag zu unterzeichnen der der Europäischen Union mehr Demokratie und Transparenz aber auch Handlungsfähigkeit verleiht. Das Budgetrecht des Europäischen Parlaments darf nicht weiter eingeschränkt werden, denn Mitbestimmung über den Haushalt ist das Königsrecht eines jeden Parlamentes. Wir sind überzeugt, dass der Vorschlag des Verfassungskonvents in die richtige Richtung weist und die Europäische Verfassung durch ein Referendum ratifiziert werden sollte. Die Kluft zwischen den europäischen Institutionen und den Bürgerinnen und Bürgern muss verringert werden. Wir wollen nicht den europäischen Super-Staat sondern eine Union der regionalen und kulturellen Vielfalt und der Dezentralität. Wir wehren uns gegen die Intoleranz rechtsextremer Kräfte und antidemokratischer religiöser Bewegungen.

Die Weiterentwicklung der Demokratie in der Europäischen Union erfordert eine Stärkung von Bürgerrechten und der Bürgerbeteiligung. Das Engagement für Bürgerrechte und die Gleichstellung von Frauen und Männern stehen im Mittelpunkt unserer Gesellschaftspolitik.

Wir wollen EU-weite Regelungen, die Einwanderung gestaltet, das Asylrecht schützt und Integration fördert.

Die Europäische Union soll hohen sozialen Standards verpflichtet werden. Wir brauchen ein europäisches Sozialmodell, dass sich an gesellschaftlicher Teilhabe und dem breiten Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen orientiert. Wir wenden uns gegen Bestrebungen, alles dem Markt zu überlassen und wollen sicherstellen, dass europäische Strukturfonds, Gemeinschaftsinitiativen und Aktionsprogramme Instrumente zur Förderung sozialer Integration sind. Das Steuerdum-

ping einzelner Mitgliedstaaten gefährdet die finanzielle Basis für eine solidarische europäische Strukturpolitik und muss gestoppt werden.

Wir wollen in eine europäische Wissensgesellschaft investieren und eine zukunftsfähige Bildungslandschaft in Europa entwickeln und unterstützen das Ziel, die Europäische Union zum dynamischsten wissensbasierten Wirtschaftsraum der Welt zu entwickeln.

Wir begrüßen die Erweiterung der EU um die 10 neuen Mitgliedsstaaten und wollen auch für weitere Staaten die Option des Beitritts offen halten. Dies gilt auch für die Türkei, mit der die Europäische Union Beitrittsverhandlungen aufnehmen soll, sofern die notwendigen Voraussetzungen dafür vorliegen. Die EU sollte die Türkei dabei unterstützen, den eingeschlagenen Weg der Reformen fortzusetzen.

Die Grünen Parteien haben sich im Februar 2004 zu einer EUROPÄISCHEN GRÜNEN PARTEI zusammengeschlossen. Mit dem MEETING GREEN EUROPE in Groningen findet erstmals ein Parteitag grüner Parteien aus zwei EU-Staaten statt. Im Zeichen guter europäischer Nachbarschaft wollen wir die Kooperation auch in Zukunft fortsetzen.

Eine starke GRÜNE Stimme in der Europäischen Union ist die beste Garantie für ein europäisches Engagement für internationale Solidarität und Gerechtigkeit.